



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
Consulting und Service
Bau-T1/CS-Ost

An den
Bezirksausschuss 1
Herrn Wolfgang Neumer
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

81660 München
Telefon: 089 233-61153
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.118

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

11.03.2015

Verlegung des Fahrradweges zwischen der Sparkassenstraße und Burgstraße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00383 des Bezirksausschusses
des Stradbezirkes 01 – Altstadt-Lehel
vom 23.09.2014 (ED 25.09.2014)

Az. D-HA II/V2

Sehr geehrter Herr Neumer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag wurde vom Kreisverwaltungsreferat zur federführenden Beantwortung an das Baureferat abgegeben, da er thematisch und inhaltlich ähnlich einem Stadtratsantrag der ÖDP (Antrag-Nr. 08-14 / A 05297) sowie der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL (Antrag Nr. 08-14 / A 04198) ist. Beide Anträge zielten darauf ab, Verbesserungen für den Radverkehr zu erreichen. Hierzu sollte die Radverkehrsführung vom Tal Richtung Marienplatz in den südlichen Durchfahrtsbogen des Alten Rathauses verlegt werden.

Der Antrag der Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FW/ÖDP/BP wurde vom Baureferat Tiefbau zwischenzeitlich behandelt. Einen Abdruck der Stellungnahme vom 19.02.2015 hat der Bezirksausschuss 01 Altstadt-Lehel bereits erhalten.

In der Antwort an die Stadtratsfraktion wird dargelegt, dass nach inhaltlicher Prüfung durch die Verkehrsbehörde (KVR), die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und das Baureferat einer Freigabe für den Radverkehr, entgegen der Busfahrtrichtung, aus Sicherheitsgründen nicht entsprochen werden kann.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße

Bus Linien 54, 55, 100, 145
155, 187, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat,
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40,
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Mittlerweile haben die Stadträte Herr Podiuk und Herr Reissl am 02.12.2014 einen Antrag (Antrag Nr. 14-20 / A 00507) vom 02.12.2014 zur Verlängerung der Fußgängerzone am Marienplatz gestellt. Damit soll auch der gesamte Ostteil bis einschließlich des Alten Rathauses als Fußgängerzone baulich erweitert werden.

Mit dieser Zielsetzung wird eine verkehrskonzeptionelle Neuordnung aller Verkehrsarten am Marienplatz notwendig. Dieser Antrag wird derzeit beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung federführend behandelt. Ein Ergebnis hierzu liegt noch nicht vor.

Ihrem Antrag kann daher aus den genannten Gründen nicht entsprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.